



## Modul E – Gütesiegel

### Baustein 2: Gütesiegel erkennen und bewerten

Lernfeld	7, 8, 9, 12
Lernziel	Die Schüler*innen sollen die unterschiedlichen Gütesiegel, Zertifizierungen und Initiativen im Bereich des nachhaltigen Tourismus kennenlernen. Durch eine Beschäftigung mit den Inhalten und Kriterien der Gütesiegel erfolgt neben der Wissensvermittlung auch eine direkte Auseinandersetzung mit den Labels.
Dauer	90 min (inkl. Recherchephase)
Methode	Arbeitsgruppen
Arbeitsmaterial	Arbeitsblatt s. Anhang PCs mit Internetzugang
Durchführung	<p><u>Zur Vorbereitung durch die Lehrkraft:</u> Im Anhang finden Sie das Arbeitsblatt. Drucken Sie dieses aus (je nach Anzahl der Arbeitsgruppen) und schneiden Sie die Kästchen aus.</p> <p><u>Zur Durchführung in der Schule:</u> Die Schüler*innen kommen in Kleingruppen zusammen. Jede Kleingruppe erhält einen Satz mit den vorbereiteten Karten. Die Schüler*innen sollen die verschiedenen Gütesiegel recherchieren. Fragestellungen könne sein:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Wer gibt die Zertifizierung heraus?</li><li>– Was sind die Kriterien?</li><li>– Wie werden die Zertifizierungen kontrolliert?</li></ul> <p>Daraufhin ordnen die Arbeitsgruppen das Label einer Beschreibung zu. Im Anschluss stellen die Kleingruppen ihre Ergebnisse im Plenum vor. Sie können die Label folglich noch in Kategorien einteilen (z.B. Unterkünfte, touristische Dienstleistungen, Initiativen, Kompensation). Diskutieren Sie die Label im Plenum.</p>
Lösungsvorschläge	Auf dem Arbeitsblatt sind die Label bereits richtig zur Beschreibung zugeordnet.
Hinweis	Die Label und Gütesiegel haben unterschiedliche Ausrichtungen (ökologisch, sozial) und unterschiedlich stark gewichtete Kriterien. Ebenso beziehen sie sich auf unterschiedliche Bereiche der touristischen Dienstleistungskette (Beherbergung, Transport etc.).



*Weiterführende Informationen*

- *Fair unterwegs: Labelführer – Orientierungshilfe im touristischen Labeldschungel. Online: <https://www.fairunterwegs.org/vor-der-reise/labelfuehrer/>*
- *Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz): Konsum mit Köpfchen: faiReisen – Tipps und Infos (2017)*



## Arbeitsblatt

Label	Beschreibung
	<p>biologisch und ökologisch verträgliche Ausrichtung des Unterkunft- und Verpflegungsangebots</p>
	<p>Das offizielle Umweltzeichen der Europäischen Union überprüft Unterkünfte.</p>
	<p>Label für die Zertifizierung nachhaltig wirtschaftender Hotelbetriebe</p>
	<p>Zertifiziert vor allem Hotels, aber auch Resorts, Reiseunternehmen, Kongresszentren und Tourismusbetriebe in den Nachhaltigkeitsbereichen Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur.</p>
	<p>Wurde vom deutschen Bundesumweltministerium gegründet und ist nun die Dachmarke für ökologischen Tourismus in Deutschland für Hotels, Ferienwohnungen, Restaurants und Naturparks.</p>
	<p>In Australien gegründete Forschungsstelle, welche Hotels in über 70 Ländern auf Nachhaltigkeit überprüft.</p>
	<p>Umweltsymbol für Sportboothäfen, Strände und Badestellen.</p>
	<p>Zertifizierung für soziale, ökologische und wirtschaftliche Verantwortung von Reiseveranstaltern und Agenturen in Europa.</p>
	<p>Aus Südafrika stammende Labelinitiative für Ausflüge und Tourismusangebote.</p>
	<p>Unterstützt zertifizierte Klimaschutzprojekte</p>

Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz) \*\*\* [www.bizme.de](http://www.bizme.de)



	Beratung, Bildung und Finanzierung von Klimaschutzprojekten
	Kompensationsfond der christlichen Kirche, welcher durch die Einnahmen soziale Projekte unterstützt.
	Verband kleiner und mittlerer Reiseanbieter, welche nachhaltigere Tourismusangebote anbieten
	Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung, bei welcher man beobachtete Fälle melden kann
	Reiseführer der besonderen Art mit Fokus auf Menschen und Kultur